

Jahresbericht

Freiwillige Feuerwehr

Glinde

2018

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Glinde für das Kalenderjahr 2018

(Im Interesse der Lesefreundlichkeit wurde auf den folgenden Seiten nur die männliche Form verwendet. Dies ist mit den Kameradinnen so abgesprochen. Gemeint sind aber immer beide Geschlechter.)

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Liebe Damen und Herrn der Gliner Kommunalpolitik,

sehr verehrte Gäste,

liebe Kameradinnen und Kameraden,

wieder einmal liegt ein Jahr mit viel Arbeit hinter uns. Wir sind 353mal zu Einsätzen ausgerückt, um Schaden von Leib und Leben sowie von Hab und Gut der Gliner Bürgerinnen und Bürger abzuwenden.

Das ist in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Glinde der zweithöchste Wert seit ihrer Gründung.

Im Vorjahr 2017 gab es lediglich acht Einsätze mehr. Zum Vergleich wurden wir im Jahr 2017 zu 361 Einsätzen gerufen.

Auch in diesem Jahr mussten die Kameraden an einem Tag infolge eines Unwetters am 10.05.2018 zu 64 Einsätzen ausrücken.

Im Jahr 2018 setzten sich die Einsätze wie folgt zusammen:

Jahr	2018
Brand oder Explosion	52
Kleinbrand a (max. 1 kleines Löschgerät)	33
Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr)	14
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	3
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	2
Explosion	0
Technische Hilfe	198
Tiere/Insekten	2
Gefahrgut	1
Öl	10
Sonstige technische Hilfe	185
Fehlalarm	53
Blinder Alarm	3
Böswilliger Alarm	1
Brandmeldeanlage	34

Sonstiger Fehlalarm	15
Sonstiger Einsatz	50
Brandschutzerziehung/-aufklärung	17
Einsatz- / Alarmübung	0
Katastropheneinsatz	0
Sicherheitswachen	12
Sonstiger Einsatz	21
Anzahl Einsätze	353

Bei Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen konnten 119 Menschen gerettet werden, von denen 52 verletzt waren. Leider kam unsere Hilfe für 6 Menschen zu spät.

Leider wurden bei diesen Einsätzen 4 Kameraden leicht verletzt.

Einer der schwersten Einsätze war die Rettung von zwei Kindern aus einem privaten Feuerlöschteich.

Dieser Einsatz war für die Freiwillige Feuerwehr und besonders für die am Einsatz beteiligten Kameraden sehr belastend.

Mein Dank gilt hier besonders der Kameradin Yvonne Hasenjäger und dem Kameraden Jens Jokisch vom Team der Feuerwehr Notfallseelsorge PSNV-E für die professionelle Nachsorge.

Im vergangenen Jahr verging kaum ein Tag und oder eine Nacht, an denen unsere Kameraden nicht zum Einsatz gerufen wurden. Teilweise wurden an einem Tag 2 - 4 Einsätze innerhalb von 24 Stunden gefahren.

Aktuell haben die Kameraden der Feuerwehr Glinde am 20.02.2018 schon Ihren 33.ten Einsatz in diesem Jahr geleistet.

Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang im Besonderen den **Arbeitgebern** für das Freistellen der ehrenamtlich tätigen Kameraden.

Auch bei allen **Ehefrauen, Ehemännern, Partnerinnen/ Partnern und Kindern** der Kameraden möchte ich mich an dieser Stelle für die erbrachte Unterstützung der Kameraden bedanken.

Ich weiß wie schwierig es ist, bei einer solchen einer Einsatzbelastung den Familien, Freunden und Bekannten gerecht zu werden.

Dabei können wir davon ausgehen, dass die Belastungen in der Zukunft durch die Anzahl der wetterbedingten Einsätze weiter steigen werden.

Nicht zu vergessen, dass ganz nebenbei noch eine Vielzahl anderer Bereiche abgedeckt werden müssen:

- Ausbildung
- Ausstattung,
- Verwaltungstechnische Aufgaben
- Objektbetreuung
- Brandschutzfrüherziehung
- Mitgliederwerbung

... und noch vieles mehr.

Der folgende Jahresbericht ist ein Beweis für die Fülle der Aufgaben, die die einzelnen Abteilungen bzw. die Kameraden neben Ihrer Einsatzfähigkeit in Ihrem Ehrenamt Feuerwehr erbringen.

Die Jugendfeuerwehr Glinde feierte im vergangenen Jahr 2018 Ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum.

Seit jetzt über 40 Jahren ist unsere Jugendfeuerwehr das Fundament, um das Überleben unserer Wehr zu gewährleisten. Dort wird unser Nachwuchs mit großem Engagement von den Jugendwarten und Betreuern ausgebildet und auf das Feuerwehrleben vorbereitet. Aber auch das Allgemeinwissen und die sportlichen Aktivitäten werden gefördert.

Die Jugendfeuerwehr bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Unser Ziel ist auch weiterhin die Förderung einer hoch motivierten und gut ausgebildeten Jugendfeuerwehr, damit auch in Zukunft der Nachwuchs in der aktiven Einsatzabteilung gesichert ist.

Dieses Jahr 6 übergetren

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich für das Engagement der Jugendwarte, der Betreuer und der unterstützend tätigen Kameraden bedanken.

Hierdurch hat die Feuerwehr Glinde zurzeit einen Personalstand von 165 Mitgliedern im Alter zwischen 12 und 90 Jahren.

In diesem Jahr werden wir erstmalig einen Mitgliederstand von 100 Kameraden in der Einsatzabteilung erreichen.

Der Altersdurchschnitt der Feuerwehr Glinde liegt bei 34,6 Jahren in der Einsatzabteilung.

66 Kameraden aus der 1978 gegründeten Jugendfeuerwehr sind bis heute übernommen worden und ihr bis heute treu geblieben.

Eine sehr zeitintensive Aufgabe stellt die Brandschutzerziehung in den Kindergärten und die Brandschutzaufklärung dar. Hier bedanke ich mich auch bei den Kameraden, die diese wichtige Aufgabe übernommen und überaus erfolgreich durchgeführt haben.

Es wird aufgrund der hohen Belastung am Arbeitsplatz immer schwieriger, neue Kameraden zu finden, die bereit sind, noch über den Einsatz- oder Verwaltungsdienst hinaus, zusätzliche Aufgaben innerhalb der Feuerwehr Glinde zu übernehmen.

Leider verlieren wir auch immer wieder Kameraden durch Umzug. Die Verfügbarkeit einer ausreichenden Zahl von Einsatzkräften während des Tages wird nicht zuletzt dadurch immer schwieriger. Der Mangel an bezahlbaren Wohnungen oder Häusern in Glinde bleibt eben auch nicht ohne Folgen für die Feuerwehr Glinde.

Für die zugesagte Unterstützung im Bereich der Wohnungssuche möchte ich mich an dieser Stelle bei der Baugenossenschaft Sachsenwald bedanken. Ich denke, dass zu diesem Thema ebenfalls ein Gesprächsbedarf mit der Politik und der Verwaltung besteht.

Je näher eine Wohnung im Bereich der Feuerwehr ist, je kürzer der Weg zur Feuerwehr-Wache, desto schneller sind die Kameraden am Einsatzort.

Den beiden Wohnungen am Gerätehaus kommen bei der Einsatzbereitschaft, vor allem am Tage, eine besondere Rolle zu. Leider sind sie mittlerweile sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr den heutigen energietechnischen Ansprüchen.

Es ist unverzichtbar, dass hier zwei motivierte Kameraden wohnen, die wenn nötig außerhalb der Dienstzeiten des hauptamtlichen Gerätewartes oder eines Hausmeisters Handwerker in das Gerätehaus lassen oder anderweitig erste Ansprechpartner vor Ort sind.

Auch sorgen sie dafür, dass das Gebäude beleuchtet ist und können durch ihre abendlichen Kontrollgänge möglichen Straftaten vorbeugen.

Es wäre wünschenswert, dass diese beiden Wohnungen erhalten bleiben, um somit bezahlbaren Wohnraum für zumindest zwei Kameraden im Bereich des Feuerwehr-Gerätehauses bereitstellen zu können.

Im Gegensatz zu früher, als fast alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im Ort oder ortsnah beschäftigt waren und vielfach der Arbeitgeber ebenfalls Mitglied der Feuerwehr war, sind heute weniger Kameraden in der Stadt Glinde beschäftigt. Mit diesem Problem haben aber mittlerweile alle Freiwilligen Feuerwehren zu kämpfen.

Die Lösung liegt hier nicht allein in der Erhöhung des Personalbestandes der Wehr, sondern auch in einer Verbesserung des Arbeitsplatzangebotes am Ort.

Mehr Arbeitsplätze - ortsnah oder sogar direkt im Ort - für die Kameraden der Feuerwehr würde die Lage sichtlich verbessern. Daher sind wir allen Arbeitgebern zu großem Dank verpflichtet, die ihre Mitarbeiter für den Einsatzdienst so großzügig freistellen.

Durch eine fundierte Ausbildung, die eine Grundvoraussetzung für eine effektive Hilfeleistung und eine freiwillige, unbezahlte (in finanziellen Maßeinheiten nicht darstellbare) Arbeit ist, versuchen wir unsere Stadt ein wenig sicherer zu machen.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag auf ihre Feuerwehr verlassen. Darauf, dass ihnen im Notfall schnell und kompetent geholfen wird.

Nun zum Fuhrpark.

Die 14 Fahrzeuge und 4 Anhänger der Freiwilligen Feuerwehr Glinde haben 2018 rund 94.000 km zurückgelegt.

Die zurückgelegten Kilometer spiegeln die Vielzahl von Einsatzfahrten sowie die Fahrten zu Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der aktiven und der Jugendfeuerwehr wieder.

Zur Absicherung der Kameraden wurden an allen Fahrzeugen Heck-Warnbeklebungen nachgerüstet. Alle Fahrzeuge und Geräte wurden fristgerecht gewartet, geprüft und nach Bedarf instandgesetzt.

Im Jahr 2018 wurden in der ersten Jahreshälfte die drei Abrollbehälter für das Wechselladerfahrzeug im Rahmen eines Tages der Offenen Tür in Dienst gestellt. Des Weiteren wurde zum Ende des Jahres das Mehrzweckfahrzeug durch die Feuerwehr Glinde vom Aufbauer übernommen.

Dieses Fahrzeug soll im Anschluss an diese Jahreshauptversammlung übergeben werden.

Die Zusammenarbeit mit den Politischen Gremien, den Sachbearbeitern Brandschutz, dem Amtsleiter und dem Bürgermeister der Stadt Glinde war gewohnt konstruktiv, effizient und zielführend.

Gerade bei sensiblen Themen wie Katastrophenschutz und vorbeugender Brandschutz ist diese Zusammenarbeit von großer Bedeutung.

Wir müssen uns den Veränderungen stellen. Wir können gerne in Erinnerungen schwelgen, aber es ist unsere Aufgabe, die Zukunft zu gestalten. Dabei wird es **zu Veränderungen und immer wieder**

neuen Anpassungen kommen, die immer auch auf die Bedürfnisse der Bürger und Betriebe abgestimmt werden müssen.

Der Feuerwehrbedarfsplan ist eine Grundlage, auf der wir aufbauen sollen und müssen. Er dient der Einsatzbereitschaft und somit der Sicherheit der Kameraden sowie der Gliner Bürger und Betriebe. Zum anderen ist er aber auch ein finanzieller Baustein und eine Sicherheit für Förderungen von Fahrzeugen und Geräten.

Am 31.01.2019 wurde der neue Brandschutzbedarfsplan durch die politischen Gremien der Stadtvertretung beschlossen. Damit gibt es für die Feuerwehr Glinde Planungssicherheit für die nächsten 6 Jahre.

Das übergeordnete Ziel muss eine leistungsfähige und engagierte Wehr sein.

Zu diesem Zweck hat sich in der Feuerwehr Glinde eine Gruppe von Kameraden zusammengefunden, die bis zum Ende dieses Jahres ein Konzept für eine Kinderfeuerwehr erarbeiten möchten. Damit soll der Vielzahl von Anfragen aus der Bevölkerung und der Nachwuchssicherung Rechnung getragen werden.

Auch gibt es Überlegungen, das Feuerwehr-Gerätehaus in den nächsten Jahren zu erweitern. Die Wehrführung der Feuerwehr Glinde erstellt derzeit ein Raumbedarfskonzept, das den weiteren Anforderungen auch im Rahmen des Katastrophenschutzes gerecht werden soll.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden möchte ich mich ausdrücklich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den Politikern, der Verwaltung, Herrn Zug, Herrn Mahns und Frau Köhler sowie Herrn Urban recht herzlich bedanken.

Auch möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Förderern, Bürgern, Verwaltungsmitarbeitern sowie dem DRK bedanken.

Außerdem möchte ich mich bei unseren Nachbarwehren für die gelungene Zusammenarbeit bedanken.

Zum Schluss möchte ich mich bei euch allen für die gute Dienst- und Einsatzbeteiligung bedanken und wünsche euch und euren Familien noch weiterhin ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019.

EHBM Michael Weidemann

Wehrführer

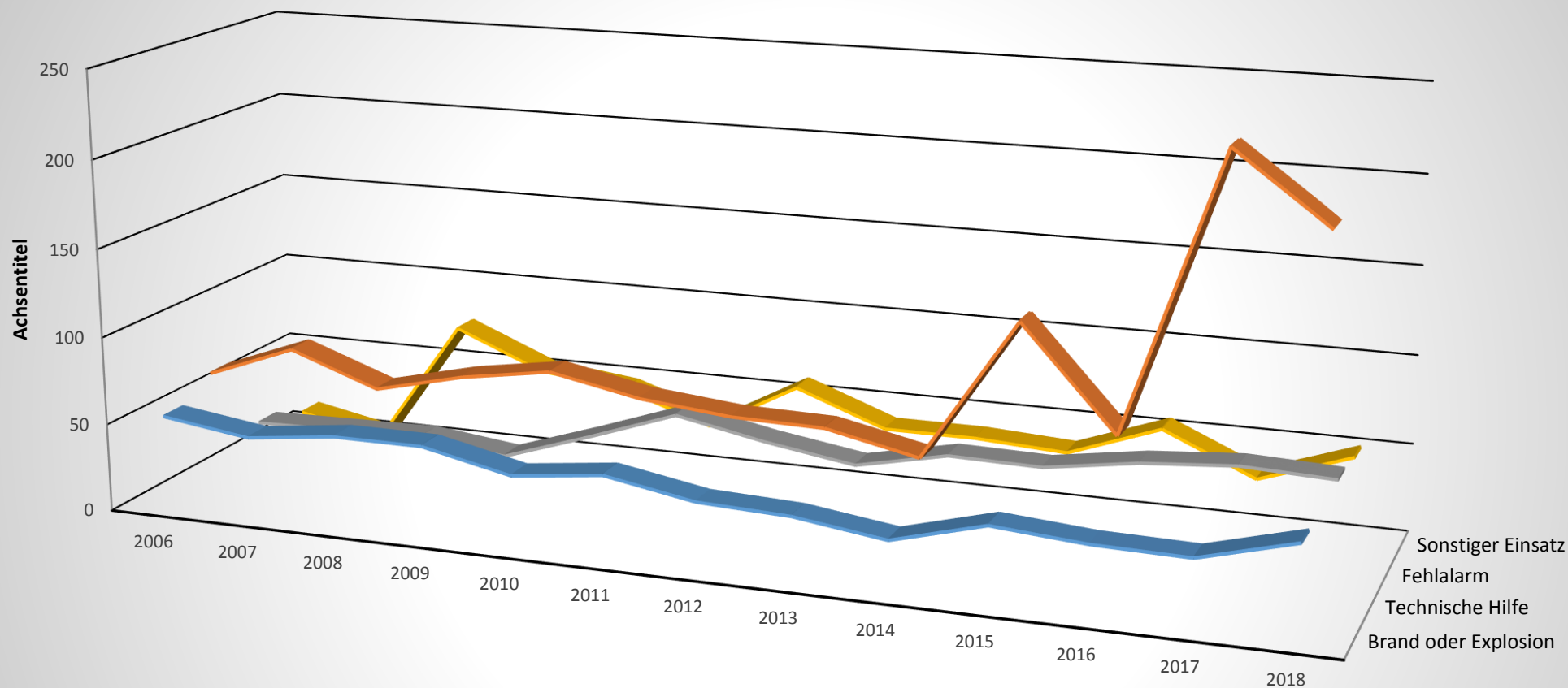
Freiwillige Feuerwehr

Stadt Glinde

Entwicklung der Einsätze und Einsatzarten von 2006 bis 26.11.2018

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Brand oder Explosion	53	46	52	52	41	47	38	36	29	43	39	38	52
Kleinbrand a (max. 1 kl. Löschgerät)	18	32	28	21	15	14	10	17	7	20	19	15	33
Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr)	18	5	16	23	17	27	26	10	18	18	14	18	14
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	12	7	6	5	3	4	1	6	2	3	3	4	3
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	5	2	2	3	6	2	1	3	1	2	3	1	2
Explosion	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Technische Hilfe	64	83	65	77	85	75	70	69	58	137	81	236	198
Tiere/Insekten	3	4	3	6	6	2	8	2	1	1	6	4	2
Gefahrgut	0	2	1	2	0	7	3	1	0	0	1	0	1
Öl	15	8	11	3	13	11	8	9	12	16	14	11	10
Sonstige Technische Hilfe	46	69	50	66	66	55	51	57	45	120	60	221	185
Fehlalarm	20	21	22	16	33	51	41	33	44	43	51	55	53
Blinder Alarm	5	5	1	2	2	4	16	0	0	2	11	9	3
Böswilliger Alarm	6	2	0	1	0	2	0	1	4	0	4	0	1
Brandmeldeanlage	9	14	18	10	26	42	17	20	14	25	15	29	34
Sonstiger Fehlalarm	0	0	3	3	5	3	8	12	26	16	21	17	15
Sonstiger Einsatz	12	2	74	53	47	30	58	39	39	36	55	32	50
Brandschutzerziehung/-aufklärung	0	0	55	34	33	17	33	19	24	13	25	11	17
Einsatz- / Alarmübung	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
Katastropheneinsatz	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0
Sicherheitswachen	0	1	14	13	10	12	13	13	12	11	17	14	12
Sonstiger Einsatz	12	1	5	6	4	1	12	2	3	12	13	6	21
Anzahl Einsätze	149	152	213	198	206	203	207	177	170	259	226	361	353

Diagrammtitel



	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Brand oder Explosion	53	46	52	52	41	47	38	36	29	43	39	38	52
Technische Hilfe	64	83	65	77	85	75	70	69	58	137	81	236	198
Fehlalarm	20	21	22	16	33	51	41	33	44	43	51	55	53
Sonstiger Einsatz	12	2	74	53	47	30	58	39	39	36	55	32	50

Jahrgangsstistik Jugendabteilung

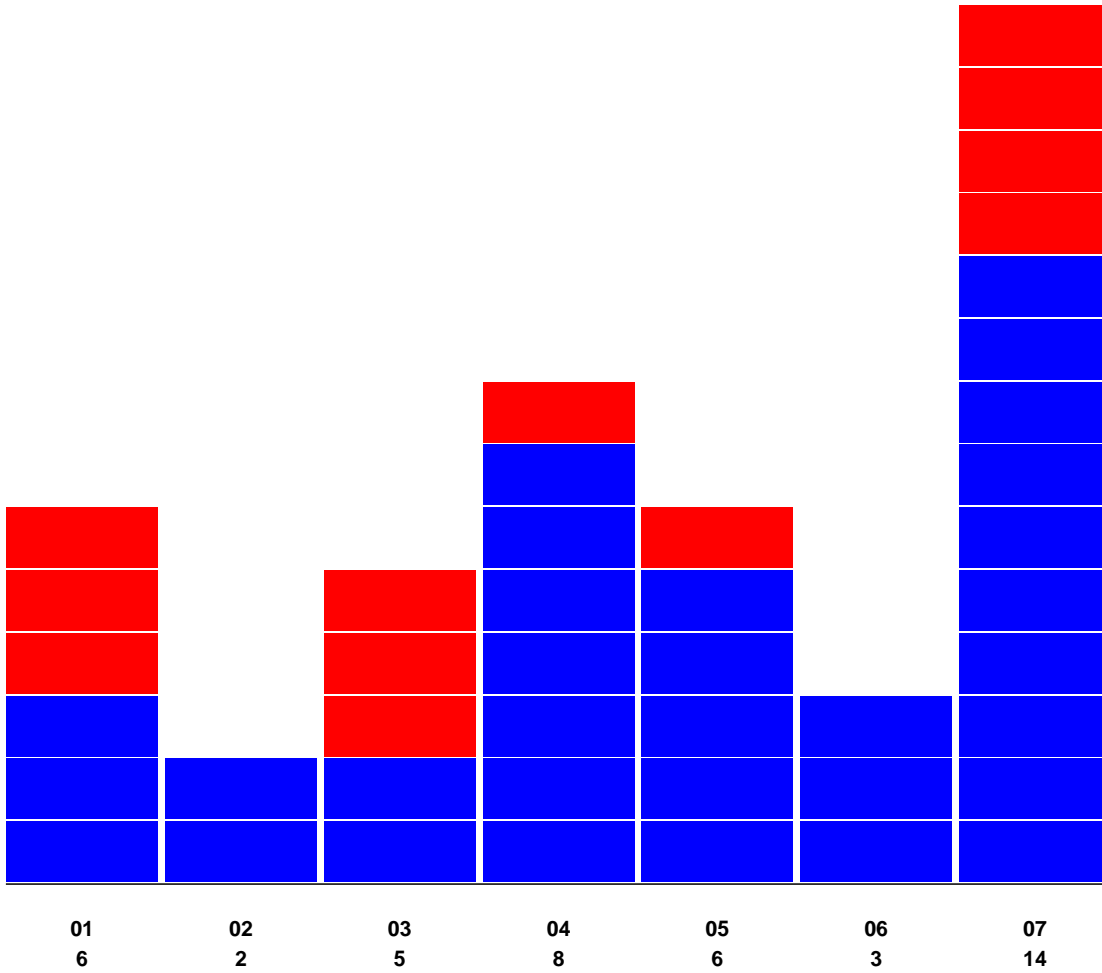
Durchschnittsalter 14,4 Jahre, Mädchen 27,3%

weiblich: 12
männlich: 32
gesamt: 44

FF Glinde

Stand: 27.01.2019

Quelle: www.stormarn.fox112-4.de



Jahrgangsstatistik Aktiver Dienst

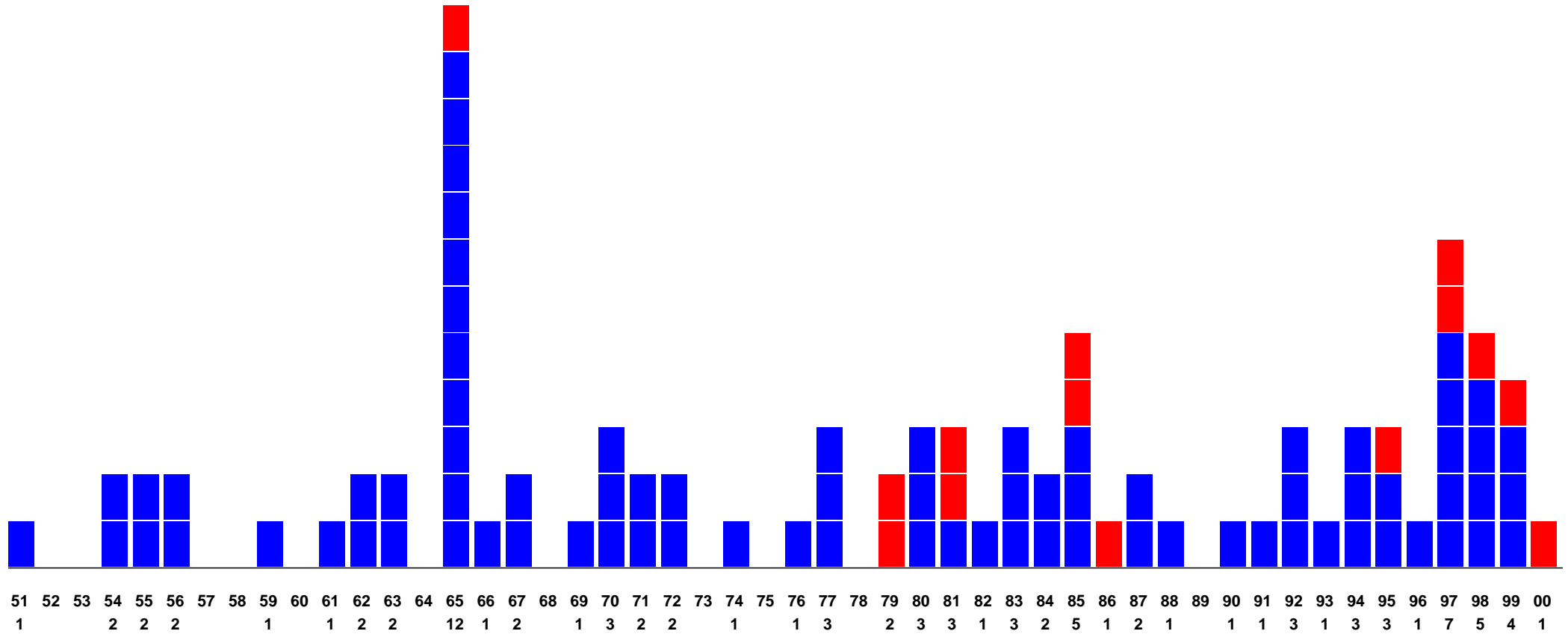
FF Glinde

Durchschnittsalter 39,6 Jahre, Frauen 14,9%

Stand: 27.01.2019

weiblich: 14
männlich: 80
gesamt: 94

Quelle: www.stormarn.fox112-4.de



Jahrgangsstatisik Einsatzabteilung

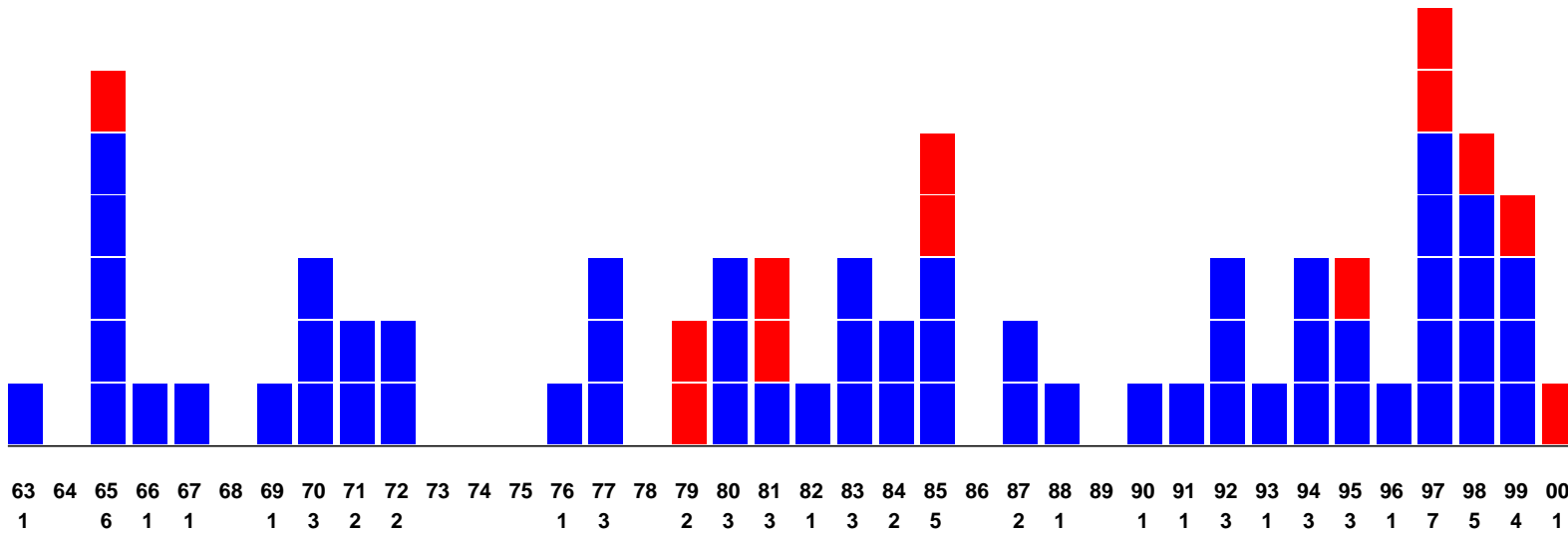
FF Glinde

Durchschnittsalter 34,6 Jahre, Frauen 17,8%

Stand: 27.01.2019

weiblich: 13
 männlich: 60
 gesamt: 73

Quelle: www.stormarn.fox112-4.de



Jahrgangsstatisik Reserveabteilung

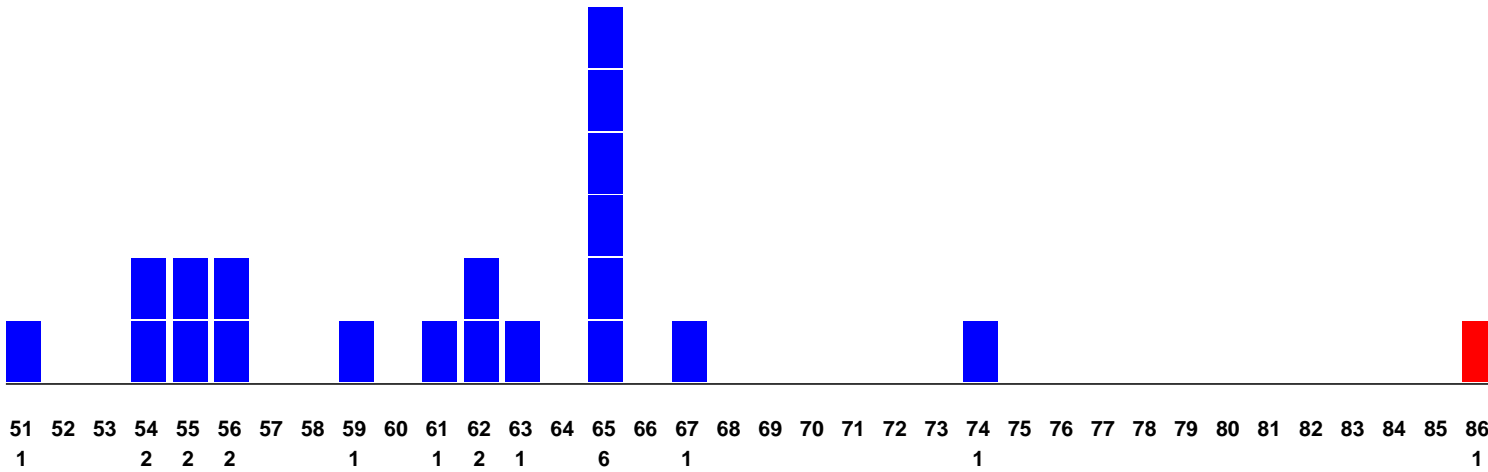
Durchschnittsalter 56,9 Jahre, Frauen 4,8%

weiblich: 1
männlich: 20
gesamt: 21

FF Glinde

Stand: 27.01.2019

Quelle: www.stormarn.fox112-4.de



Jahrgangsstatisik Verwaltungsabteilung

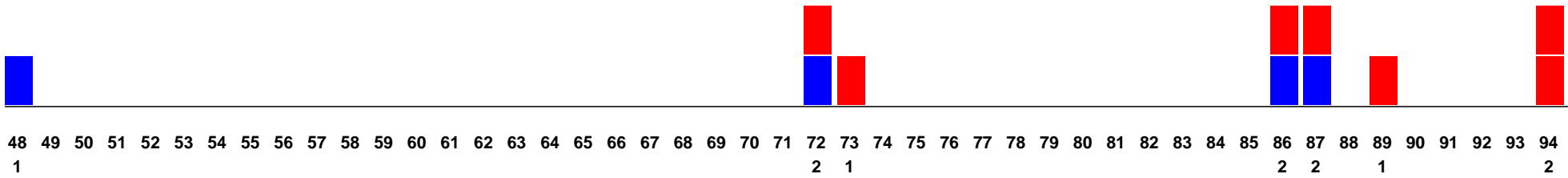
FF Glinde

Durchschnittsalter 38,3 Jahre, Frauen 63,6%

Stand: 27.01.2019

weiblich: 7
männlich: 4
gesamt: 11

Quelle: www.stormarn.fox112-4.de



Jahrgangsstatistik Ehrenabteilung

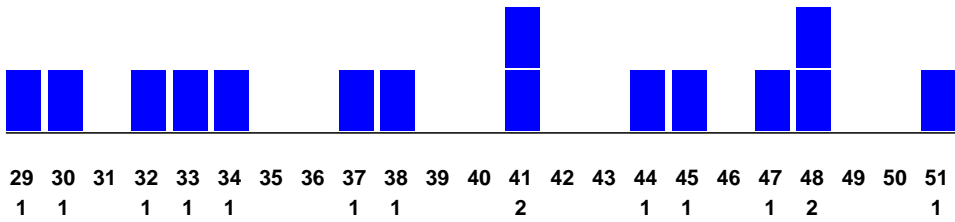
Durchschnittsalter 79,1 Jahre, Frauen 0,0%

weiblich: 0
männlich: 15
gesamt: 15

FF Glinde

Stand: 27.01.2019

Quelle: www.stormarn.fox112-4.de



Jahresbericht 2018 der Brandschutzerziehung und –Aufklärung

Im Berichtsjahr wurden die Einrichtungen, Grundschule Tannenweg, Kinderland EV, Wurzelzwerge, AWO Hort und Wirbelwind betreut zwei Senioren Nachmittage wurden betreut. Die Mitarbeiter vom Theater, die Betreuerinnen, der Wurzelzwerge und eine Gruppe der Asylbewerber wurden im Umgang mit Feuerlöschern unterwiesen. Des Weiteren wurde beim Kasper Theater, in der Sparkasse, mit unterstützt.

An den Schulungen haben 408 Kinder, 509 Mitarbeiter und 82 Bewohner, an insgesamt 17 Veranstaltungen teilgenommen. Es hierbei wurden über 91,5 Std abgeleistet.

Bei der Schulung im Forum ging es darum wie die Gäste schnellstmöglich die Räume verlassen und hierbei die Feuerwehr zu unterstützen und den Umgang Feuerlöschern zu üben. Die Mitarbeiter des Altenheimes haben es geübt bei einer Räumung des Altenheimes zu helfen. An zwei Veranstaltungen von Senioren wurden über die Feuerwehr berichtet, was zu tun ist wenn ein Feuer zu Hause ausbricht und was man macht wenn den Feuermelder einen Fehlalarm auslöst. In den Kindergärten wird geübt einen Notruf zu machen. Ein Feuerwehrmann rüstet sich mit Pressluftatmer aus, um den Kindern die Angst zu nehmen. Sie probieren auch aus eine Fluchthaube aufzusetzen. In einem zweiten Teil werden dann noch die Gerätschaften der Feuerwehrfahrzeuge gezeigt.

Bei den Veranstaltungen wurde die Gruppe BE/BA von den Kameraden S. Küster, J. Misselwitz, S. Kumpert, S. Ballhaus und F. Rohde unterstützt.

BE-BA Gruppe

LM Sarah Winterfeld

LM Marcus Misselwitz

HBM Hans – Joachim Pell

Jahresbericht Atemschutz 2018

Zum Ende des Jahres 2018 standen der Freiwilligen Feuerwehr Glinde folgende Einrichtungen und Geräte aus dem Bereich des Atemschutzes zur Verfügung:

- 19 Überdruck-Pressluftatmer Drägerman PSS 7000
- 6 Überdruck-Pressluftatmer Drägerman PSS 5000
- 10 Überdruck-Preßluftatmer Drägerman PSS 90up
- 60 Atemschutzvollmasken Überdruck
- 6 Chemie-Vollschutzanzüge
- 4 Gasmessgeräte (2 Dräger X-am 5600, 2 Dräger Pac 5500)
- 1 Atemschutzvollmasken / Lungenautomaten Prüfgerät
- 35 Notsignalgeber für Atemschutzgeräteträger
- 1 Wärmebildkamera Dräger Talisman Elite
- 1 Wärmebildkamera Dräger UFC 6000
- 5 Atemschutzüberwachungstafeln
- 1 Sicherungstrupptasche

Im vergangenen Jahr wurden von den 4 Atemschutzgerätewarten unter Mithilfe des hauptamtlichen Gerätewartes an diesen Geräten folgende Arbeiten und Prüfungen durchgeführt:

- 364 Atemschutzmasken wurden nach Einsätzen und Übungen desinfiziert und nach anschließender Trocknung wieder geprüft und luftdicht eingeschweißt
- 109 Lungenautomaten wurden nach Übungen und Einsätzen demontiert, gereinigt, desinfiziert und geprüft
- 109 PA-Geräte wurden nach Übungen und Einsätzen mit neuen Flaschen bestückt und geprüft
- alle 60 Atemschutzmasken wurden intervallgemäß mit neuen Ausatemventilen versehen und anschließend dichtgeprüft
- Halbjährlich wurden sämtliche Atemschutzgeräte in der Kreisfeuerwehrzentrale geprüft
- die CSA wurden der jährlichen Prüfung unterzogen
- Die Gasmessgeräte wurden zur regelmäßigen Prüfung zur KFZ Stormarn gegeben

- **Es mussten Termine für die Atemschutzjahresübung für 45 Atemschutzgeräteträger abgesprochen und Aushänge für die G 26-3 Untersuchungen gemacht werden**
- **Diverse Fahrten zur KFZ nach Nütschau**
- **Haushaltsplanungen wurden angefertigt**

Desweiteren konnten 4 Atemschutzmasken sowie 4 PA-Geräte aus den Beständen der WF Federal Mogul übernommen werden.

Für all diese Arbeiten wurde von den Atemschutzgerätewarten eine beträchtliche, nicht näher zu beziffernde Summe an Stunden abgeleistet. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Zusammenarbeit und Unterstützung durch den hauptamtlichen Gerätewart!

**Simon Kaphingst
Jürgen Kumpert
Kai Kumpert
Dennis Wieg**

JAHRESBERICHT DER GERÄTEWARTE 2018

Im Jahr 2018 legten die 15 Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Glinde Rund 94.000 km nicht ganz unfallfrei zurück. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies fast 20.000 km mehr. Größere Schäden blieben uns im Abgelaufenem Berichtsjahr erspart.

Im April konnten die neuen Abrollbehälter AB-Umwelt und AB-Logistik in Dienst gestellt werden sowie im Juni der AB-Mulde.

Das MZF-T komplettierte im Oktober den Fuhrpark der FF Glinde.

Für den Bereich Wasserrettung konnten zwei Überlebensanzüge und div. Zubehör in Dienstgestellt werden.

Das Gerätewartforum fand im Herbst in Glinde statt, bei dem die Gerätewarte des Kreises Stormarn austauschen.

Alle vorgeschriebenen Prüfungen an den technischen Geräten wurden bei der FTZ- Stormarn fristgerecht durchgeführt - die Zusammenarbeit klappte hervorragend. Alle weiteren anfallenden Reparaturen und Geräteprüfungen wurden fristgerecht von den Gerätewarten durchgeführt. Die jährliche Pflege der DLK 23/12 nahm auch wieder viel Zeit in Anspruch.

Sascha Winterfeld
Andreas Böhling

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Glinde **2018**

Mitgliederstand 2018:

Am 31.12.2017 hatten wir 30 Jugendfeuerwehrmitglieder in Glinde. Am ersten Übungsabend 2018 konnten wir sechs neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr begrüßen. Im Laufe des Jahres sind zwei Jugendliche in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Glinde übergetreten. Ebenfalls haben uns drei Kinder freiwillig verlassen. Somit hatten wir Ende 2018 einen Mitgliederstand von 31 Kindern.

Aktionen, Ausfahrten und Zeltlager:

Eine Premiere in 2018 feierten wir direkt am Anfang des Jahres, wo wir zum 1. Tannenbaumschreddern der JF Glinde einluden. Dabei konnten die Bewohner ihre alten Tannenbäume vorbeibringen und diese durch uns fachgerecht entsorgen lassen. Im Gegenzug haben wir Glühwein, Bratwurst und Waffeln verkauft und zum netten Beisammensein eingeladen. Auch 2019 werden wir wieder zum Schreddern der Tannenbäume aufrufen und hoffen auf eine positive Entwicklung der Veranstaltung.

Im Frühjahr haben wir zum wiederholten Male an der Säuberungsaktion „Glinde putzt sich raus“ teilgenommen und konnten die Stadt zusammen mit anderen Vereinen erfolgreich von Schmutz und Dreck befreien.

Im Mai haben wir nach einem Jahr Auszeit wieder am Kreisjugendfeuerwehrlager in Scharbeutz teilgenommen. Vom 09.05 bis 13.05 haben wir mit über 800 Teilnehmern am bisher größten Zeltlager des Kreises Stormarn mitgewirkt. Auch 2019 werden wir wieder an diesem Zeltlager teilnehmen.

Außerdem haben wir am traditionellen Osterfeuer der aktiven Feuerwehr teilgenommen. Neben dem Verkauf von frischen Waffeln haben wir die aktiven Kameraden beim Verkauf von Bratwurst unterstützt.

Ein besonderes Highlight im Juni war das Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Seit nun mehr als 40 Jahren haben wir uns das Ziel gesetzt den Nachwuchs der Feuerwehr zu fördern und Jugendliche für die Freiwillige Feuerwehr zu begeistern. Am 30.06 haben wir im Rahmen einer Feierstunde der Gründung im Jahre 1978 gedacht. An dieser Stelle bedarf es einen großen Dank an die Gründer der Jugendfeuerwehr und an alle die im Laufe der Jahre diese zu einem Erfolg gemacht haben.

In den Sommerferien boten wir dann eine Ausfahrt zu unserer Partnerfeuerwehr in Bacharach an den Rhein an. Mit 16 Jugendlichen und 4 Betreuern verbrachten wir vom 07.07 bis 16.07 schöne Tage direkt am Rhein. Dabei unternahmen wir einen

Ausflug ins Phantasialand nach Brühl, eine Besichtigung der BF Mainz und machten einen Abstecher zur historischen Zollburg Pfalzgrafenstein. Vielen Dank an dieser Stelle für die tolle Gastfreundschaft der Feuerwehr Bacharach.

Im September haben wir zum wiederholten Male mit Jugendfeuerwehren aus dem Südkreis die Leistungsspange durchgeführt. Drei von unseren Kindern haben erfolgreich bestanden und dürfen sich jetzt Träger der Leistungsspange nennen. Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle.

Des Weiteren haben wir auch 2018 den Berufsfeuerwehrtag wieder durchgeführt. Im November konnten wir dazu erstmals die Jugendfeuerwehr Berlin Hellersdorf begrüßen. In 2 Gruppen aufgeteilt haben die Kinder die verschiedensten Einsätze durchgeführt. Von der Rettung eines Tieres in einer Baumkrone, die Bergung einer eingeklemmten Person bis zur Bekämpfung eines Brandes im Industriegebiet. Der Tag kam wie immer bei allen gut an und wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Ebenfalls fest im Jahresprogramm waren unsere Weihnachtsfeier und die dazu gehörige Ausfahrt in das Jugendhaus in Lütjensee. Die Planung und Durchführung wurde hier wie immer größtenteils durch den Vorstand der Jugendfeuerwehr selber durchgeführt. Die Betreuer kümmerten sich im Gegenzug um die Verpflegung.

Weitere Veranstaltungen an welchen wir teilgenommen haben waren die folgenden:

- Pfingstwettkampf in Stemwarde
- Marktfest
- Volkstrauertag

Zum Abschluss:

Für das vergangene Jahr möchte ich mich bei allen Betreuern und Helfern für die zahlreiche Unterstützung rechtherzlich bedanken. Desweiteren möchte ich meinen Dank an die Kameraden der Einsatzabteilung richten, die uns bei diversen Übungsdiensten zahlreich unterstützt haben.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind wir drei Jugendwarte und fünf Betreuer und Betreuerinnen.

Wir freuen uns sehr auf das Jahr 2019 und auf eine gute Zusammenarbeit.

Glinde, der 31.12.2018

HLM Dieter Rohde

Jugendfeuerwehrwart

Jahresbericht 2018 der Zugführer

(Bereich Ausbildung)

Im Berichtsjahr 2018 fanden sich die 4 Löschgruppen der Feuerwehr Glinde zu 26 Haupt-Übungsdiensten im Gerätehaus ein.

Auf den Übungsdiensten wurden Schwerpunktthemen im Bereich Brandschutz und die umfangreiche Technische Hilfeleistung behandelt. Um dieses organisatorisch durchführen zu können, wurden Übungspläne geschrieben. Die verschiedenen und bestimmten Ausbildungsinhalte wurden mit den Gruppenführern zu Jahresbeginn besprochen.

Zum Beispiel: das Aufstellen von Tragbaren Leitern und die Fahrzeug -und Gerätekunde, - das Vorgehen in verrauchten Räumen unter Atemschutz, - 1.Hilfe- Lehrgang - Digitalfunkausbildung – Fahrzeugkunde (Wechselader und die Container)

Ebenfalls wurden 30 Zwischenübungsdienste (freiwillige Basis) mit unterschiedlichen Themen abgehalten. Die Zwischenübungen wurden durch die Gruppenführer in Eigenregie geplant und abwechselnd abgehalten und von den Kameraden gut angenommen.

Sonderdienste:

Ein Besonderer Dienst konnte auf freiwilliger Basis abgehalten werden, von Kameraden ausgearbeitet, die im Jahr 2017 bei den Rescue-Days in Schwarzenbek teilgenommen haben.

Der interne Rescue-Day am Gerätehaus in Glinde wurde sehr gut angenommen und mit Teilnehmern aus dem Rettungsdienst der ASG, FF Trittau, FF Glinde, FF Oststeinbek durchgeführt.

Hier wurden verschiedene Schnitttechniken an verschiedenen verunfallten Fahrzeugen gezeigt und geübt.

Ein weiterer Sonderdienst war noch im Angebot.

Das Sägen an gefallenen Bäumen durch Sturm im Jahr 2018, war es uns möglich verschiedene Baumlagen zu sägen, natürlich nur für die Motorsägenführer.

Lehrgänge auf Kreis-und Landesebene

Des Weiteren wurden diverse Ausbildungslehrgänge an der Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau, in verschiedenen Bereichen besucht und erfolgreich absolviert.

Wie zum Beispiel:

Sprechfunk-, Atemschutz-, Technische Hilfeleistungs- Maschinisten- und auch diverse Fortbildungslehrgänge

Des Weiteren gab es Angebote in der Einsatzstellenhygiene - Feuerwehreinsatzsanitäter...

An der Landesfeuerweherschule in Flensburg (Harrislee), wurden diverse Lehrgänge besucht.
Beispiele hierzu:

- Zugführerlehrgang
- Gruppenführerlehrgang,
- Fortbildung Hauptamtlicher Gerätewart
- Verbandsführerlehrgang
- Leiten einer Feuerwehr

Unter der Leitung der Zugführung, wurde ein Konzept „Flächenlagen“ erarbeitet, welches in einer Arbeitsgruppe erstellt wurde.

Für sogenannte Flächenlagen, wo sich im Stadtgebiet mehrere Einsatzstellen ansammeln, wie zum Beispiel am 10.05.2018, wurde ein Führungskonzept erarbeitet. Dieses beinhaltet eine Arbeitsstruktur die klar gegliedert ist. Mit der Struktur haben wir zu jeder Zeit einen Überblick über die gesamte Einsatzlage im Stadtgebiet.

Einführung des digitalen Führungsunterstützungssystem „Command X der Firma Eurocommand.

Mit der Software Command X sind wir in der Lage unsere größeren Einsatzlagen digital nach den geltenden Vorschriften zu dokumentieren.

Die Einsatzzentrale in unserer Wehr wurde vollständig auf diese Software umgestellt. Die ersten Schulungen werden im 1.Quartal 2019 abgehalten.

Eure Zugführer

BM Boris Krause
BM Sascha Grimlitz

Jahresbericht 2018 der Reserveabteilung

Im Berichtsjahr haben die zurzeit 17 Kameraden der Reserveabteilung, sich regelmäßig an Übungsdiensten getroffen und haben dabei die Objektbetreuung weitergeführt. Dabei wurden alte Feuerwehrpläne durch neue ersetzt. In den Betrieben und Objekten die Schlüsseldepots überprüft und diverse Schlüssel ausgetauscht. Dazu wurde ein Formular erstellt, um die vorhandenen Schlüssel im Depot zu dokumentieren. In einem Betrieb wurde auch beobachtet wie dieser seine Hallenräumung organisiert hat.

In der Atemschutzwerkstatt sind die Tätigkeiten weitergegangen und an Oma Glinde Reparaturarbeiten durchgeführt worden. Es wurde an Brandverhütungsschauen teilgenommen. Diese werden mit einem Brandschutzingenieur dem Betreiber und einem Feuerwehrmann aus der Gemeinde durchgeführt. Hierbei geht es um die Flucht- und Rettungswege, die Beschaffenheit, die Beschilderung, Breite, Anzahl und ob sie frei von Brandlasten sind. Dabei werden auch die Feuerwehrpläne mit einbezogen.

Die Reserveabteilung hat sich auch an den Veranstaltungen der Wehr wie Osterfeuer, Marktfest, und beim Tannenbaum-Schreddern bei der Jugendfeuerwehr etc. beteiligt.

Geleistet wurden von den Kameraden insgesamt 295 Std. Dabei ist die Zeit in der Atemschutzwerkstatt nicht aufgeführt.

Feuerwehr	Datum	Art der Veranstaltung	T/P	Einrichtung	Ort	Kin.	Mit.	Bew.	EK	Dauer
FF Glinde	16.02.18	Räumungsübung	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		114		2	00:30
FF Glinde	12.03.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Kindergarten	Oher Weg 8	14	2		3	00:45
FF Glinde	13.03.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Kindergarten	Oher Weg 8	14	2		3	00:45
FF Glinde	14.03.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Kindergarten	Oher Weg 8	14	2		3	01:00
FF Glinde	20.03.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Kindergarten	Oher Weg 8	20	2		3	02:00
FF Glinde	21.03.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Grundschule	Oher Weg 8	19	2		3	02:30
FF Glinde	22.03.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Kindergarten	Oher Weg 8	20	2		3	02:00
FF Glinde	17.05.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Altenheim	Togohof 3			40	2	01:00
FF Glinde	18.05.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Altenheim	Togohof 3			40	2	01:00
FF Glinde	26.06.18	Räumungsübung	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		14		1	00:30
FF Glinde	14.07.18	Sonstiges	T/P	Kindergarten	Oher Weg 8	5	1		2	01:00
FF Glinde	08.08.18	Räumungsübung	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		25			00:30
FF Glinde	21.08.18	Sonstiges	P	Sonstige Einrichtung	Markt 6	200	50		8	03:00
FF Glinde	29.08.18	Vorgespräch	T/P	Kindergarten	Oher Weg 8		14	2	3	02:00
FF Glinde	30.08.18	Sonstiges	T/P	Sonstige Einrichtung	Oher Weg 8	20			1	03:00
FF Glinde	06.09.18	Räumungsübung	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		36		1	00:30
FF Glinde	10.09.18	Räumungsübung	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		3			00:30
FF Glinde	13.09.18	Räumungsübung	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		32			00:30
FF Glinde	24.09.18	Räumungsübung	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		28			00:30
FF Glinde	26.09.18	Räumungsübung	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		50			00:30

Feuerwehr	Datum	Art der Veranstaltung	T/P	Einrichtung	Ort	Kin.	Mit.	Bew.	EK	Dauer
FF Glinde	06.10.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Sonstige Einrichtung	Oher Weg 24	10			1	01:00
FF Glinde	24.10.18	Räumungsübung	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		38		1	00:30
FF Glinde	06.11.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Kindergarten	Oher Weg 8	12	2		2	02:00
FF Glinde	06.11.18	Schulungsmaßnahme	T/P	Kindergarten	Oher Weg 8	10	2		2	02:00
FF Glinde	06.11.18	Vorgespräch	T/P	Kindergarten	Sönke - Nissen - Allee 2f		2		2	01:00
FF Glinde	07.11.18	Räumungsübung	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		60			00:30
FF Glinde	09.11.18	Sonstiges	P	Kindergarten	Am Sportplatz	50	8		4	03:00
FF Glinde	14.11.18	Sonstiges	P	Sonstige Einrichtung	Glinderweg 1		18			00:30
Summen:						408	509	82	52	34:30 91:30 MStd.

Lehrgang / Ausbildung	Anzahl	Bemerkung
ABC-Ausbildung -CSA-Träger-	1	
ABC-Basislehrgang	6	
Atemschutzgeräteträger	9	
Atemschutznotfalltraining	2	
Bahnerden	1	
Brandschutzerziehung	1	
Brandübungscontainer	3	
Erste Hilfe Training	41	
Fahrberechtigung Feuerwehren bis 7,5t	3	
Feuerwehrseelsorge, psychosoziale Unterstützung	5	
Fit For Fire Trainer - HFUK	2	
Fit For Fire Trainer-Fortbildungsseminar - HFUK	1	
Fortbildung Atemschutz	2	
Fortbildung Brandschutzbeauftragte	1	
Fortbildung Einsatzsanitäter	2	
Fortbildung Gruppenführung	1	
Fortbildung Jugendfeuerwehr	3	
Fortbildung Jugendgruppenleiter	1	
Fortbildung Motorsägen	2	
Fortbildung Technische Hilfeleistung	1	
Fortbildung Truppführung	3	
Gefahrenabwehr bei Bauunfällen	2	
Gruppenführung I	3	
Gruppenführung II	1	
Hygiene im Feuerwehrdienst	4	
Jugendfeuerwehr Leistungsspanne	3	
Jugendfeuerwehr Seminar Jugendgruppenführung	2	
Jugendfeuerwehr Seminar Technik	4	
JuLeiCa-Lehrgang	1	
Leitung einer Feuerwehr	1	
Maschinist / Maschinistin	3	
Motorsägenführung	4	
Notfallsanitäter	1	
Planungsseminar vorbereitenden Katastrophenschutz	1	
Schulung zum Einsatzkonzept LEBE	14	
Seminar Atemschutzüberwachung	1	
Seminar für die Wehrführung der Mittelstädte	2	
Seminar Sicherheit	1	
Sicherung in absturzgefährdeten Bereichen	1	
Sprechfunk	8	
Technische Hilfeleistung	3	
Truppfrau / Truppmann Teil I	6	
Truppführung	5	
Verbandsführung	1	
Zugführung I	1	
Zugführung II	1	